

Stadt Frankfurt am Main

STADTVERORDNTEN-
VERSAMMLUNG

XIV. Wahlperiode

Büro der
Stadtverordnetenversammlung

27. Januar 1999

DATEN - FAKTEN - ZAHLEN

1998

Stadtverordnetenversammlung

Ausschüsse

Ortsbeiräte

Präsidium

In der Besetzung des Präsidiums haben sich keine Änderungen ergeben.

Dem Präsidium gehören weiterhin an:

Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Bernhard Mihm (CDU)

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher/in:

Stadtverordneter Ulrich Baier (GRÜNE)

Stadtverordnete Ute Hochgrebe (SPD)

Stadtverordneter Gerhard Ley (CDU)

Stadtverordneter Hans-Joachim Otto (F.D.P.)

Schriftführerinnen und Schriftführer:

Stadtverordnete Dr. Ann Anders (GRÜNE)

Stadtverordnete Ursula Gauls (CDU)

Stadtverordnete Marion Klug (SPD)

Stadtverordneter Gerd Riechemeier (CDU)

Stadtverordnete Elke Sautner (SPD)

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Stadtverordneter Hans-Dieter Bürger (SPD)

Stadtverordneter Yalçın Dal (GRÜNE)

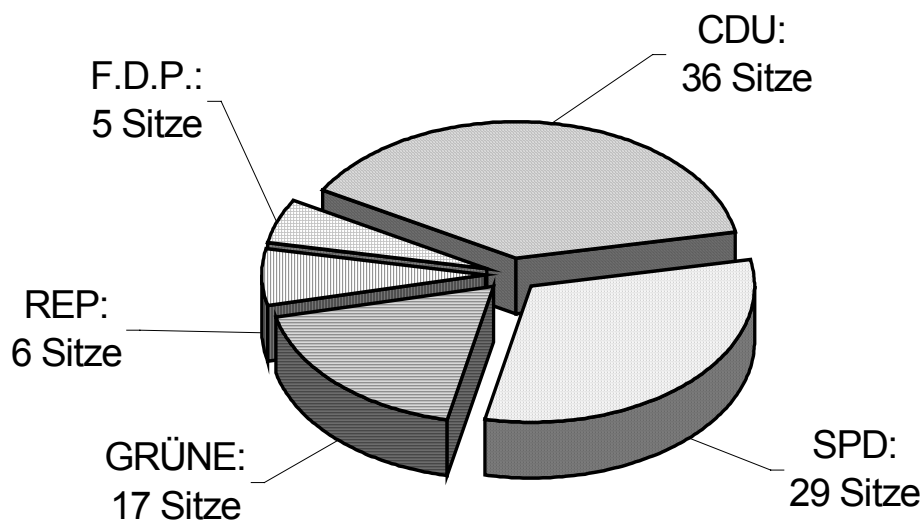
Stadtverordnete Alexandra Prinzessin von Hannover (CDU)

Stadtverordneter Karl Leo Schneeweis (CDU)

Stadtverordneter Grigorios Zarcadas (SPD)

Das Präsidium kam im vergangenen Jahr viermal zusammen und führte die Besuchsreihe bei den Lokalredaktionen der Frankfurter Zeitungen fort. Nachdem man 1997 bei der Frankfurter Allgemeine Zeitung ein Gespräch geführt hatte, fand im März 1998 ein Treffen bei der Frankfurter Rundschau statt, wobei die Präsidiumsmitglieder an einer Redaktionskonferenz teilnahmen und anschließend mit den Journalistinnen und Journalisten Informationen austauschten. Im Oktober 1998 trafen sich die Mitglieder des Präsidiums im Haus der Frankfurter Neuen Presse und führte einen Gedankenaustausch über die Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten. Dazwischen lag eine Arbeitssitzung im Römer, in der sich das Präsidium unter anderem mit parlamentarischen Verfahrensabläufen, Städtepartnerschaftsangelegenheiten und den Themen "150 Jahre Paulskirchenparlament" befaßte. Abschluß bildete eine Zusammenkunft mit Städtältesten im Dezember 1998.

Sitzverteilung 1998



Fraktionen

Die Stärke der Fraktionen (36 CDU, 29 SPD, 17 GRÜNE, 6 REP und 5 F.D.P.) blieb unverändert.

Der Fraktionsvorsitz lag weiterhin in den Händen der Stadtverordneten Edwin Schwarz (CDU), Franz Frey (SPD), Lutz Sikorski (GRÜNE), Klaus Sauer (REP) und Franz Zimmermann (F.D.P.).

Änderungen im Mitgliederbestand

Für die am 31.12.1997 ausgeschiedene Stadtverordnete Rosemarie Oswald ist gemäß Feststellung der Gemeindewahlleiterin vom 05.01.1998 Thomas Schlimme - GRÜNE - mit Wirkung vom 12.01.1998 nachgerückt.

Anneliese Scheurich - SPD - rückte gemäß Feststellung der Gemeindewahlleiterin vom 29.04.1998 mit Wirkung vom 04.05.1998 für die am 29.04.1998 ausgeschiedene Stadtverordnete Rita Streb-Hesse nach.

Ehrungen

Am 12.11.1998 erhielten die Stadtverordneten Alexandra Prinzessin von Hannover, Hans Busch sowie Jürgen Hupe die Römerplaketten in Gold und Stadtverordeter Thomas Rätzke die Römerplakette in Bronze.

Totengedenken

Die Stadtverordnetenversammlung bewahrt die im Jahre 1998 Verstorbenen in einem ehrenden Gedächtnis:

Stadtältester
Karl Uffelmann

geboren am 10.05.1903

verstorben am 05.05.1998

Stadtverordneter von 1956 bis 1968

und von 1971 bis 1972

Kurt Leo Reitbauer

geboren am 17.02.1922

verstorben am 10.11.1998

Stadtverordneter von 1972 bis 1985

Wahlen

In der 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.09.1998 wurde Dr. Hans-Bernhard Nordhoff für die Dauer von sechs Jahren zum hauptamtlichen Mitglied des Magistrats (Dezernat Kultur und Freizeit) gewählt.

Sitzungen

Die Stadtverordnetenversammlung trat 1998 zu 10 öffentlichen und 10 nichtöffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 334 Punkte auf Tagesordnung I diskutiert und 758 Punkte über Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 66 Stunden.

Die Ausschüsse absolvierten im vergangenen Jahr 168 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von 264 Stunden; dabei berieten und beschlossen sie 4.961 Tagesordnungspunkte.

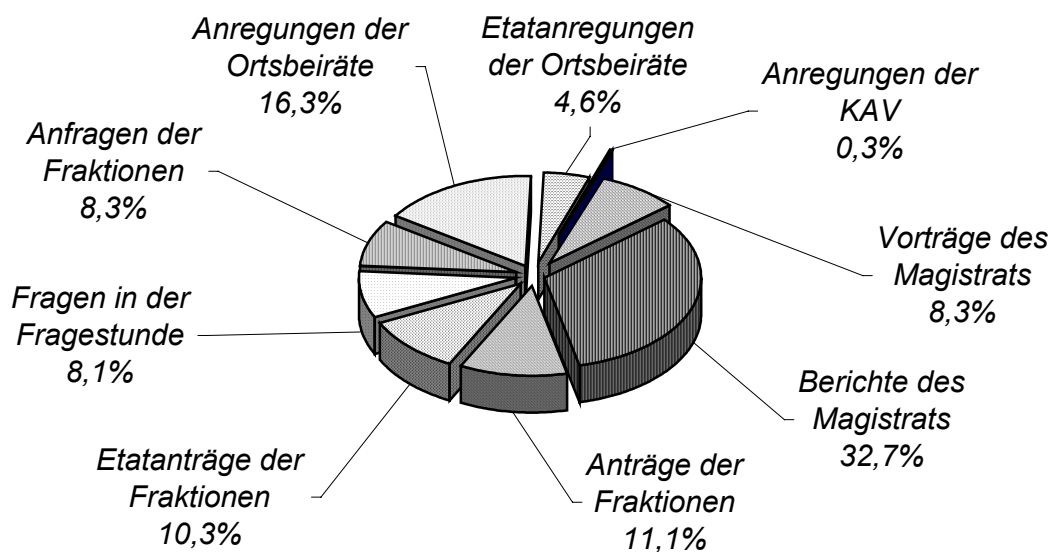
Drucksachen

Bei Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräten sind nachstehende Zahlen der behandelten Vorlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen:

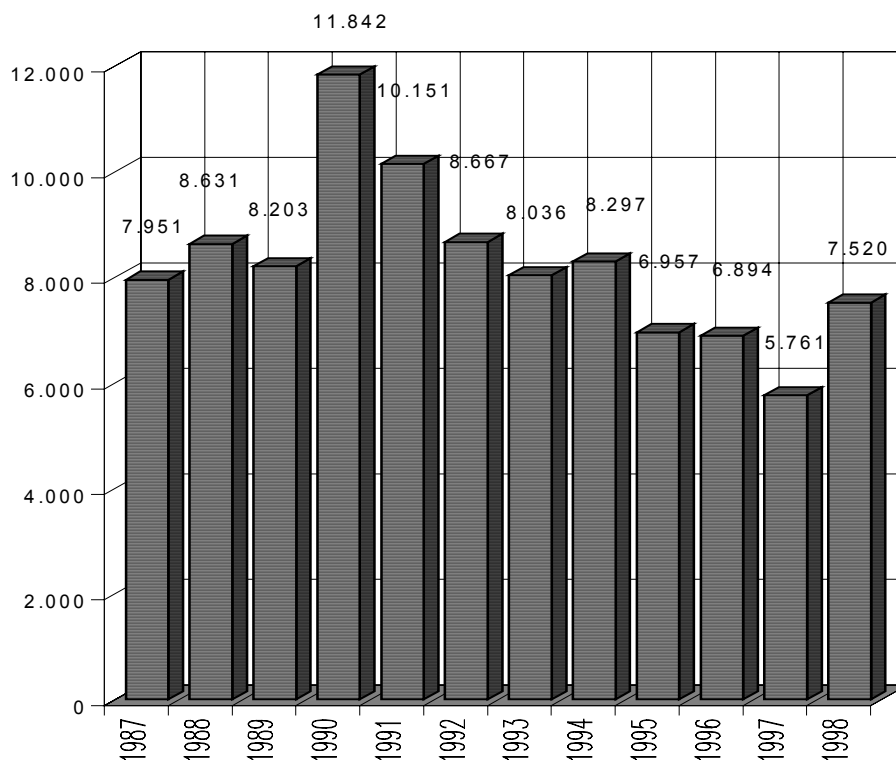
242	Vorträge des Magistrats (M)
958	Berichte des Magistrats (B)
328	Anträge der Fraktionen (NR)
244	Anfragen der Fraktionen (A)
301	Etatanträge der Fraktionen (E)
239	Fragen in 10 Fragestunden der Stadtverordnetenversammlung (mit 19 aktuellen Stunden)
2317	Anträge der Ortsbeiratsfraktionen (OF)
478	Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
136	Etatanregungen der Ortsbeiräte (EA)
389	Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
73	Ortsbeiratsinitiativen (OI)
533	Direktanregungen an den Magistrat (OM)
1317	Stellungnahmen des Magistrats
8	Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 1989 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefaßt.

Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung



Drucksachen 1987 - 1998



Anhörungen

Der Kultur- und Freizeitausschuß führte zu den Themen "Kunst und Gewerbe - Kunstgewerbe - Museen und ihre Bedeutung" im Museum für Kunsthandwerk und "Völker - kundig - museal - Ethnologie gestern, heute, morgen" im Museum für Völkerkunde Anhörungen durch.

Im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung hörte der Ausschuß für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren die Verfasserinnen und Verfasser der Untersuchung "Sozialraumanalyse der Wohngebiete mit verdichteten sozialen Problemlagen" an.

Zum Thema "Rahmenkonzept Einzelhandel und Zentrenstruktur für die Stadt Frankfurt am Main und den Umlandverband Frankfurt" führte der Ausschuß für Planen und Bauen gemeinsam mit dem Wirtschaftsausschuß im Plenarsaal des Römers eine Anhörung durch.

Besichtigungen und Informationsfahrten

1998 fanden wiederum eine Reihe von Besichtigungen und Informationsfahrten statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungsstoffes dienten. Davon seien genannt:

Ausschuß für Verwaltungsreform, Personal- und Organisationsangelegenheiten:
Industriepark Höchst

Ausschuß für Recht und Sicherheit
Ordnungsamt

Schulausschuß
Abendgymnasium II

Kultur- und Freizeitausschuß
Freies Theaterhaus, Schützenstraße

Ausschuß für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren
Trainings- und Ausbildungszentrum des Frankfurter Vereins für soziale Heimstätten
Haus der Kirche

Sportausschuß
Informationsfahrt nach Leverkusen und Arnheim (Niederlande)
(Besichtigung von BayArena und Gelredome)

Gesundheitsausschuß
Selbsthilfe e.V.

Ausschuß für Immigration und Integration
Sozialdienst für Flüchtlinge
Sportgemeinschaft Sossenheim

Ausschuß für Planen und Bauen sowie Ausschluß für Wohnungsbau und Wohnen
Informationsfahrt nach Hamburg
(Besichtigung des Baugebietes Allermöhe)

Wirtschaftsausschuß
Messe Frankfurt GmbH

Bürgerversammlung

Die erste Bürgerinnen- und Bürgerversammlung in der XIV. Wahlperiode fand am 28. Oktober 1998 im Plenarsaal des Römers statt und beschäftigte sich mit dem Thema "PAK-Belastungen in ehemaligen US-Wohnungen?".

Ortsbeiräte 1 - 8

Ortsbeirat:	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	10	10	11	11	10
Sitzungsdauer (Std.:Min)	31:50	27:58	36:07	23:56	38:58	42:40	33:50	28:10
Tagesordnungspunkte	472	371	446	360	451	593	416	422
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	185	144	248	169	209	363	189	246
daraus:								
Initiativen (OI)	9	10	6	3	9	10	5	5
Anregungen (OA)	42	33	31	20	33	57	25	37
Etat-Anregungen (EA)	5	5	16	5	8	21	21	6
Anregungen (OM)	37	40	49	72	52	73	37	15
Auskunftsersuchen (V)	26	11	14	20	27	66	21	37
Magistratsvorträge (M)	32	31	19	23	37	41	26	19
Magistratsberichte (B)	216	160	128	130	176	185	147	118

Ortsbeiräte 9 - 16

Ortsbeirat:	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl der Sitzungen	9	9	10	10	10	7	9	10
Sitzungsdauer (Std.:Min)	34:08	25:40	18:30	16:41	20:00	11:15	20:27	37:10
Tagesordnungspunkte	510	304	375	177	168	153	252	311
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	381	93	150	35	36	28	108	145
daraus:								
Initiativen (OI)	12		2	2				
Anregungen (OA)	32	18	58	16	8	6	13	47
Etat-Anregungen (EA)	6	3	6	1	3	3	18	8
Anregungen (OM)	26	29	32	4	1	5	20	41
Auskunftersuchen (V)	121	1	12	3	8	4	7	10
Magistratsvorträge (M)	28	34	29	19	18	18	23	24
Magistratsberichte (B)	134	125	131	90	80	79	90	101